

Was uns am Herzen liegt ...

Unser Schatzkästchen Uferpark behutsam weiter entwickeln, Lammgarten erhalten

Unser Uferpark ist wunderschön, größere Eingriffe kommen für uns nicht in Frage. Lammgarten, Beachclub und Kinderspielplatz sind beliebte Einrichtungen und müssen erhalten bleiben. Die Uferstraße muss dringend saniert werden, außerdem streben wir einen breiteren Zugang zum Wasser an. Wichtig ist die Sanierung der Mole beim Gondelhafen. Die Idee, eine Brücke über die Ausfahrt des Gondelhafens zu bauen, finden wir sympathisch.

Mehr Grün in unsere Stadt

Die Begrünung der Ehler- und der Keplerstraße steht gerade vor dem Abschluss. In der Allmandstraße wird jetzt die Umgestaltung angegangen. In Zeiten des Klimawandels müssen wir diesen Weg konsequent fortsetzen. Nach Inbetriebnahme der B31neu steht die Aufwertung der heutigen innerstädtischen Durchgangsstraßen dringend an. Auch in der „zweiten Reihe“ fehlt es noch vielfach an schattenspendenden Bäumen. Viele Plätze sind viel zu kahl. Auf dem Adenauerplatz schreit der geringe Baumbestand geradezu zum Himmel.

Bezahlbaren Wohnraum für Familien schaffen

Unsere Stadt leidet an einem großen Mangel an Wohnraum, besonders an bezahlbarem Wohnraum für Familien. Über die eigenen Wohnbaugesellschaften muss die Stadt weiter in den Wohnungsmarkt eingreifen, damit tatsächlich bezahlbarer Wohnraum entsteht. Durch Nachverdichtung entstanden in den letzten Jahren schon hunderte neuer Wohnungen in Friedrichshafen. Dadurch konnten viele wertvolle Grünflächen erhalten bleiben. Klar ist aber auch, dass die Nachverdichtung mit Augenmaß erfolgen muss.

Gute Kinderbetreuung nachhaltig sichern

Wir unterstützen den Ausbau der nötigen Infrastruktur im Kita-Bereich und setzen uns für eine Verbesserung der Betreuung von Schulkindern in Ferienzeiten ein. Um eine gute Betreuung bieten zu können, benötigt man genügend Personal, das besser bezahlt werden muss. Dies ist die Herausforderung der Stunde in unserer Stadt, nicht die Diskussion um kostenfreie Kitaplätze. Außerdem machen wir uns stark für individuelle und flexible Lösungen, gerade auch beim Thema Essensversorgung der Kinder.

Mehr Elektromobilität, ÖPNV-Angebot verbessern, Radwegenetz ausbauen

Das Auto bleibt ein unverzichtbares Fortbewegungsmittel, auch die Bewohner aus dem ländlichen Raum sind dringend darauf angewiesen. Individuelle Mobilität muss auch in Zukunft möglich sein. Was wir jedoch brauchen sind umweltfreundlichere und leisere Fahrzeuge mit alternativen Antrieben. Um einen weiteren Verkehrszuwachs zu bremsen, müssen wir alles daransetzen, mehr Menschen zum Umstieg auf den ÖPNV oder auf das Fahrrad zu bewegen. Dazu ist es unerlässlich, das ÖPNV-Angebot kontinuierlich zu verbessern und das Radwegenetz noch attraktiver zu gestalten. Der Veloring ist der richtige Anfang, der Radschnellweg von Löwental zum Stadtbahnhof muss rasch folgen.

Altstadt attraktiver gestalten

Wir müssen alles daran setzen, unsere Innenstadt attraktiver zu gestalten. Wenn mehr Menschen in die Altstadt kommen, stärken wir auch automatisch den Handel. Dazu braucht es saubere Plätze und Straßenräume mit hoher Aufenthaltsqualität. Adenauerplatz oder die Wilhelmstraße gehören gestalterisch aufgewertet, auch durch mehr Grün. Wenn sich die Menschen in ihrer Stadt wohlfühlen, kommen sie gerne und verweilen auch eine Zeitlang. Der eine oder andere zusätzliche gastronomische Betrieb würde der Altstadt sehr gut tun. Eine florierende Innenstadt braucht auch eine gute Erreichbarkeit aus allen Richtungen. Die Sperrung der Friedrichstraße für den Autoverkehr kommt für die CDU nicht in Frage.

Sicherheit auf öffentlichen Wegen und Plätzen im Auge behalten

Unsere Bürgerinnen und Bürger möchten sich auf öffentlichen Wegen und Plätzen sicher und wohl fühlen. An den meisten Stellen in unserer Stadt ist das zum Glück der Fall. Am Stadtbahnhof ist die „gefühlte“ Unsicherheit immer noch zu hoch, obwohl die Bundespolizei dort stark präsent ist. Die Stadt muss die Situation gerade hier genau im Blick haben. Manchmal hilft auch schon eine bessere Beleuchtung. So müssen beispielsweise die Möttelstraße, die Schillerstraße und der Bahnhofsvorplatz wesentlich besser ausgeleuchtet und baulich aufgewertet werden.

Amtlicher Stimmzettel

für die Wahl des Gemeinderats in Friedrichshafen
am 26. Mai 2019

Sie haben insgesamt 40 Stimmen.

Auch wenn Sie mehrere Stimmzettel verwenden, haben Sie nicht mehr als 40 Stimmen. Wenn Sie mehr als 40 Stimmen abgeben, ist der Stimmzettel ungültig. Das mit den Stimmzetteln übersandte Merkblatt enthält wichtige Hinweise für die Stimmabgabe. Bitte dieses Merkblatt vor der Stimmabgabe unbedingt lesen!

Wahlvorschlag:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

1 Dr. jur. Brotzer, Achim, Rechtsanwalt, Weidenring 7, Friedrichshafen	
2 Fröhlich, Norbert, Realschullehrer a.D., Eugenstr. 12, Friedrichshafen	
3 Baur, Martin, Obstbaumeister, Teuringer Str. 24, Friedrichshafen	
4 Homung, Mirjam, Rechtsanwältin, Tannenburgr. 3, Friedrichshafen	
5 Bernhard, Franz, Vors. Richter am Landgericht, Kirchbühl 13, Friedrichshafen	
6 Hager, Eduard, Postbetriebsassistent i.R., Hüglerweg 8, Friedrichshafen	
7 Bauer, Hannes, Ev. Pfarrer, Bonhoefferweg 3, Friedrichshafen	
8 Oberschelp, Daniel, Selbst. Architekt, Mömpelgardweg 27, Friedrichshafen	
9 Jägle, Wolfgang, Kfz-Meister i.R., Kreuzäckerring 6, Friedrichshafen	
10 Kramer, Bruno, Elektromeister, Tannenburgr. 12/1, Friedrichshafen	
11 Eberhard, Yvonne, Dipl. Sozialpädagogin, Zeppelinstr. 305, Friedrichshafen	
12 Salomon, Pascal, staatl. geprüfter Techniker, Weinbimenstr. 25, Friedrichshafen	
13 Link, Andreas, Dipl. Wirtschaftsingenieur, Berger Halde 37, Friedrichshafen	
14 Berner, Andreas, Betriebswirt (WVA), Hopfenweg 9, Friedrichshafen	
15 Bercher, David, Geschäftsführer, Friedrich-List-Weg 2, Friedrichshafen	
16 Vogt, Claudia, Betriebswirt Liegenschaftsmanagement, Birkenweg 32, Friedrichshafen	
17 Dr. med. Eble, Martin Alexander, Arzt, Anästhesist, Auerhahnweg 9, Friedrichshafen	
18 Holstein, Dirk, Selbständiger Informatiker, Hauptstr. 31, Friedrichshafen	
19 Motzkus, Michael, Küchenmeister, Boskoopstr. 14, Friedrichshafen	
20 Hering, Markus, Freier Architekt, Weilerhöhe 1, Friedrichshafen	
21 Fuchs, Bernhard, Rentner, Bodenseestr. 51, Friedrichshafen	
22 Dr. med. dent. Bucher, Peter, Zahnarzt, Starenweg 13, Friedrichshafen	
23 Wöslle, Edeltrud, Lehrerin, Enzianweg 4, Friedrichshafen	
24 Kübler, Christoph, Wirtschaftsprüfer / Steuerberater, Reiterweg 15, Friedrichshafen	
25 Alemdaroglu, Ömer, Brandschutzingenieur, Albrecht-Dürer-Str. 61, Friedrichshafen	
26 Fiedler, Pauline, Studentin, Niederholzstr. 44, Friedrichshafen	
27 Fennel, Hendrik, Hoteller, Poststr. 5, Friedrichshafen	
28 Frick, Lukas, Instandhaltungsmechaniker, Wendelgardstr. 12, Friedrichshafen	
29 Stocker, Toni, Postbetriebsassistent i.R., Allmandstr. 42/1, Friedrichshafen	
30 Schmid, Imelda, Altenpflegerin, Seestr. 30, Friedrichshafen	
31 Schwaderer, Ralf, Schornsteinfegermeister/E-Berater, Domierstr. 8, Friedrichshafen	
32 Saba, Romeo, Küchenmeister, Hotelbetriebswirt, Wannenhäuser 12, Friedrichshafen	
33 Bucher, Tobias, Studienrat, Ginsterweg 10, Friedrichshafen	
34 Mohr, Martin, Wirtschaftsinformatiker, Lise-Meitner-Str. 13, Friedrichshafen	
35 Schauwecker, Franz, Architekt, Aillinger Str. 74, Friedrichshafen	
36 Szarowski, Siegmunt, Justizhauptwachmeister a.D., Katharinenstraße 19, Friedrichshafen	
37 Vosselmann, Ramona, Sales Manager, Kiene Straße 33/1, Friedrichshafen	
38 Gandorfer, Andreas, Student, Fallenbrunnen 19, Friedrichshafen	
39 Flachs, Peter, Leiter Kundenbetreuung TKK, Klufterner Str. 178-1, Friedrichshafen	
40 Krom, Magda, Pensionärin, Friedrichstraße 39, Friedrichshafen	

Treffen Sie uns

an den CDU-Ständen auf den Wochenmärkten
jeweils von 10 bis 13 Uhr

Fr.	3. Mai	Wochenmarkt
Sa.	4. Mai	Schlemmermarkt
Fr.	10. Mai	Wochenmarkt
Sa.	11. Mai	Schlemmermarkt
Fr.	17. Mai	Wochenmarkt
Sa.	18. Mai	Schlemmermarkt
Fr.	24. Mai	Wochenmarkt
Sa.	25. Mai	Schlemmermarkt

Schreiben Sie uns!

Was erwarten Sie von der CDU Friedrichshafen?
Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Kommen Sie auf uns zu oder schreiben Sie uns!

info@cdu-fn.de



Sie können 40 Stimmen verteilen.



Sie können pro Kandidatin / Kandidat bis zu drei Stimmen vergeben.

Kommunalwahl 2019
Gemeinderat Friedrichshafen



CDU

40

gute

Gründe ...

www.cdu-fn.de

Wir bitten Sie um
Ihre Unterstützung
am 26. Mai 2019.

Schenken Sie uns am 26. Mai Ihr Vertrauen und wählen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU.

Unser ausführliches Wahlprogramm finden Sie unter www.cdu-fn.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als Häflerinnen und Häfler wollen wir dazu beitragen, dass sich unsere Stadt mit all ihren Stadtteilen und Ortschaften gut weiter entwickelt. Dass es den Familien gut geht. Sie sich bei der Arbeit, im Ehrenamt und in der Freizeit wohl und sicher fühlen, den Ruhestand ohne Sorge genießen können. Der Zusammenhalt hat unsere Stadt stark gemacht. Für diese Stärke muss man jeden Tag neu kämpfen.

Die Menschen in Friedrichshafen sind offen und engagiert, bodenständig und heimatverbunden. Ihre Anliegen sind uns wichtig. Sie stehen im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit, gerade im Gemeinderat.

Friedrichshafen ist lebenswert und vielfältig. Wir haben eine starke Wirtschaft und eine große kulturelle Vielfalt. Unsere Stadt steht für Fortschritt und Wohlstand und braucht unab-

dingbar das Gleichgewicht zu einer intakten, gottgegebenen Naturlandschaft. Die Lebensqualität unserer Stadt erhalten und – wo notwendig – verbessern.







Dafür stehen wir mit den Namen und Köpfen unserer Kandidatinnen und Kandidaten. Mit Blick auf das Ganze.



„Wir kümmern uns drum!“

Es grüßen Sie herzlich

Dr. Achim Brotzer (CDU Fraktionsvorsitzender),
Manuel Plösser (CDU Stadtverbandsvorsitzender),
Yvonne Eberhard (CDU Ortsverbandsvorsitzende)

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat

<p>1</p>  <p>Dr. jur. Achim Brotzer</p> <p><i>Mit ausgewogenem Blick auf's Ganze!</i> 56 Jahre, Rechtsanwalt, verh., 1 Kind, Gemeinderat, Fraktionsvorsitzender, Kreisrat, stv. Vors. Haus & Grund Friedrichshafen e.V.</p>	<p>2</p>  <p>Norbert Fröhlich</p> <p><i>Der Lamgarten muss als gemüthlicher Biergarten erhalten bleiben. Mehr Leben in die Altstadt!</i> 65 Jahre, Realschullehrer a.D., ledig, Gemeinderat, stv. Fraktionsvorsitzender, Sprecher Bündnis „Pro B31neu“</p>	<p>3</p>  <p>Martin Baur</p> <p><i>Fairer Dialog mit der Landwirtschaft!</i> 51 Jahre, Landwirt, Obstbaumeister, verh., 2 Kinder, Gemeinderat</p>	<p>4</p>  <p>Mirjam Hornung</p> <p><i>Sichere Schulwege für unsere Kinder! Mehr Grün in die Fußgängerzone!</i> 38 Jahre, Rechtsanwältin, verh., 2 Kinder, Gemeinderätin</p>	<p>5</p>  <p>Franz Bernhard</p> <p><i>Angriffe gegen Zeppelin-Stiftung kompromisslos abwehren. Glasfaser in jeden Winkel der Stadt!</i> 46 Jahre, Vors. Richter a. LG, verh., 3 Kinder, Gemeinderat, Mitglied Musik- und Sportverein Ettenkirch</p>
<p>6</p>  <p>Eduard Hager</p> <p><i>Die Interessen der Senioren nicht vergessen. Vereinsräume in Jettenhausen schaffen!</i> 66 Jahre, Postbetriebsassistent i.R., verh., 3 Kinder, Gemeinderat, Vors. Kirchenchor St. Maria Jettenhausen, Sprecher der Postsenioren im Altkreis Tettngang</p>	<p>7</p>  <p>Hannes Bauer</p> <p><i>Ausreichend Kita Plätze, bezahlbar für alle und das notwendige Personal!</i> 57 Jahre, Pfarrer, verh., Gemeinderat, Sekretär beim Rotary Club Friedrichshafen Lindau, Vorstand beim Gustav Adolf Werk Württemberg</p>	<p>8</p>  <p>Daniel Oberschelp</p> <p><i>Fischbacher Ortsmitte voranbringen! Öffentliche Räume stärker begrünen!</i> 50 Jahre, Selbständiger Architekt, verh., 1 Kind, Gemeinderat, Vertrauensarchitekt der katholischen Gesamtkirchengemeinde</p>	<p>9</p>  <p>Wolfgang Jäggle</p> <p><i>Zum Erhalt der Arbeitsplätze Industrie und Handwerk unterstützen!</i> 68 Jahre, Kfz-Meister i.R., verh., Gemeinde- u. Ortschaftsrat, Leiter Altersabt. Feuerwehr Klufftern, Vorsitzender CDU Klufftern, Fördermitglied MV Klufftern</p>	<p>10</p>  <p>Bruno Kramer</p> <p><i>Bezahlbaren Wohnraum schaffen. Ehrenamt unterstützen und fördern!</i> 58 Jahre, Elektromeister, verh., 3 erwachsene Töchter, Gemeinderat, Ortschaftsrat Ailingen, stv. Vorsitzender Kirchenverein Unterraderach</p>

<p>11</p>  <p>Yvonne Eberhard</p> <p><i>Bei der Ortsmitte Fischbach endlich die Bahnunterführung realisieren! Maßgeschneiderte Betreuungsgelände in Kindergärten und Schulen!</i> 38 Jahre, Dipl. Sozialpädagogin (FH), 2 Kinder, Vors. d. CDU Ortsverbandes FN</p>	<p>12</p>  <p>Pascal Salomon</p> <p><i>Identität der Ortsteile unbedingt erhalten! Innenstadt für alle Generationen attraktiver machen!</i> 24 Jahre, staatl. geprüfter Techniker für Elektrotechnik, ledig, Vorsitzender CDU Ailingen</p>	<p>13</p>  <p>Andreas Link</p> <p><i>Lokales Handwerk stärken. Ehrenamtliche Arbeit fördern!</i> 47 Jahre, Dipl. Wirtschaftsingenieur, verh., 3 Kinder, Kolpingfamilie Berg</p>	<p>14</p>  <p>Andreas Bemerl</p> <p><i>Arbeitnehmer müssen mit-sprechen. Einsatz für die Schwächeren!</i> 56 Jahre, Betriebswirt (VWA), 1 Kind, freigestellter Betriebsrat, Aufsichtsrat Rolls-Royce Power Sytems AG, Landesvorstand CGM</p>	<p>15</p>  <p>David Bercher</p> <p><i>Der Mittelstand braucht eine stärkere Stimme!</i> 34 Jahre, Geschäftsführer, 2 Kinder, Regionalvorstand Bodensee-Oberschwaben der Johanniter-Unfall-Hilfe, ehrenamtl. Richter am VG, stv. Abt.Leiter SC Schnetzenhausen</p>	<p>16</p>  <p>Claudia Vogt</p> <p><i>Schnelles Internet für alle Schulen! Funklöcher in den Außenbereichen schließen.</i> 49 Jahre, Betriebswirtin, 1 erwachsene Tochter</p>	<p>17</p>  <p>Dr. med. „Tinus“ Eble</p> <p><i>Verantwortung übernehmen – im Mittelpunkt steht der Mensch!</i> 47 Jahre, Anästhesist, verh., 1 Sohn, ehrenamtlich Leitender Notarzt im Bodensee-kreis</p>	<p>18</p>  <p>Dirk Holstein</p> <p><i>Digitalisierung – smart und nachhaltig!</i> 47 Jahre, Selbständiger Informatiker, verh., 2 Kinder, Stadtforum</p>	<p>19</p>  <p>Michael Motzkus</p> <p><i>Mit florierendem Handwerk und Ehrenamt stärken wir unsere Stadt.</i> 62 Jahre, Küchenmeister, verh., 2 Kinder, Schöffe am Landgericht Ravensburg, Kundenbeirat SWSee</p>	<p>20</p>  <p>Markus Hering</p> <p><i>Ein Masterplan für Friedrichshafen! Glasfaser für den ländlichen Raum!</i> 40 Jahre, Freier Architekt, verh., 2 Kinder, Vorstandsmittglied Württembergischen Yachtclub, Elternbeirat KiGa Haldenberg, Beiratsmitglied Architektenkammer</p>
<p>21</p>  <p>Bernhard Fuchs</p> <p><i>Im Alter sicher und gesund in Friedrichshafen leben!</i> 76 Jahre, Rentner, verh., 1 Tochter, Vorsitzender Pro Sarajevo, Vorsitzender Geschichtsverein Ailingen-Berg, Schatzmeister CDU Friedrichshafen</p>	<p>22</p>  <p>Dr. med. dent. Peter Bucher</p> <p><i>Mehr Parkplätze in Hofen schaffen! Friedrichshafen braucht ein schlüssiges Verkehrskonzept für die ganze Stadt!</i> 52 Jahre, Zahnarzt, ledig, Elferrat</p>	<p>23</p>  <p>Edelrud Wöslé</p> <p><i>Attraktive Arbeitsplätze ja – aber auch auf die Umwelt achten. Lebendige Stadt für alle Generationen!</i> 64 Jahre, Lehrerin, verh., 2 Kinder, Gemeinschaft Siedlung Löwental, Kirchenchor Zum Guten Hirten</p>	<p>24</p>  <p>Christoph Kübler</p> <p><i>Nachhaltige Haushaltsführung in Friedrichshafen fortsetzen!</i> 55 Jahre, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, verh., 2 Kinder, Mitglied bei Old Table Friedrichshafen</p>	<p>25</p>  <p>Ömer Alemdaroglu</p> <p><i>Heute leben, für morgen denken und für die Zukunft sorgen!</i> 52 Jahre, Brandschutzingenieur, verh., 3 Kinder, Freiwilliger Polizeidienst, Mitglied im Rat der Nationen und Kulturen, Vorstandsmitglied CDU Friedrichshafen</p>	<p>26</p>  <p>Pauline Fiedler</p> <p><i>Stiftungsgelder für die Bildung sind gut angelegt.</i> 23 Jahre, Studentin, ledig</p>	<p>27</p>  <p>Hendrik Fennel</p> <p><i>Eine innovative Stadt mit großer Verantwortung! Bildung ist unser größtes Vermögen!</i> 48 Jahre, Hoteller / Geschäftsführer Hotel Maier, verh., 3 Kinder, Vorstand Slow Food Convivium Bodensee</p>	<p>28</p>  <p>Lukas Frick</p> <p><i>Durch ein besseres ÖPNV-Angebot Friedrichshafen vom Verkehr entlasten!</i> 29 Jahre, Instandhaltungsmechaniker, ledig</p>	<p>29</p>  <p>Toni Stocker</p> <p><i>1-Euro-Ticket für den Stadtverkehr. Kulturtafel unterstützen!</i> 58 Jahre, Postbetriebsassistent i.R., ledig, Kirchen-gemeinderat Zum guten Hirten, Kolping, KAB</p>	<p>30</p>  <p>Imelda Schmid</p> <p><i>Wohnen muss für alle möglich sein!</i> 48 Jahre, Altenpflegerin, 4 Kinder, aktives Mitglied im Verein zur Hilfe philippinischer Schulkinder (KTEP Kressbronn)</p>
<p>31</p>  <p>Ralf Schwaderer</p> <p><i>Keine Angst vor digitalem Fortschritt!</i> 51 Jahre, Schornsteinfegermeister, Betriebswirt, verh., 2 Kinder, Verein zur Pflege des Volkstums, Verein Pro Sarajevo, Funkenfreunde Fischbach</p>	<p>32</p>  <p>Romeo Saba</p> <p><i>Vereine stärken das Miteinander in unserer Stadt!</i> 55 Jahre, Küchenmeister, Hotelbetriebswirt, ledig, Kirchengemeinderat Ettenkirch, Vorstandsmitglied Club der Köche, Mitglied Prüfungsausschuss Köche IHK</p>	<p>33</p>  <p>Tobias Bucher</p> <p><i>Unsere Stadt lebendig und attraktiv weiter entwickeln!</i> 38 Jahre, Studienrat, verh., ehrenamtliches Mitglied im Prüfungsausschuss der IHK Bodensee-Oberschwaben</p>	<p>34</p>  <p>Martin Mohr</p> <p><i>Mehr Wohnraum für junge Familien! Digitalisierung ist mehr als schnelles Internet!</i> 39 Jahre, Wirtschaftsinformatiker, verh., 2 Kinder, Deutsch-Chinesische Gesellschaft Bodensee e.V.</p>	<p>35</p>  <p>Franz Schauwecker</p> <p><i>Mietwohnungen für 8 Euro pro Quadratmeter ermöglichen!</i> 72 Jahre, Dipl. Ing. Architekt, 4 Kinder</p>	<p>36</p>  <p>Siegmunt Szarowski</p> <p><i>In einer sicheren Stadt gesund leben!</i> 67 Jahre, Justizhauptwachmeister a.D., verh., 3 Kinder, Zweiter Vorsitzender der Landsmannschaft der Oberschlesier</p>	<p>37</p>  <p>Ramona Vosselmann</p> <p><i>Qualität bei der Kinderbetreuung halten. Jettenhausen vom Verkehr entlasten!</i> 31 Jahre, Marketing- und Vertriebsleiterin, ledig, 1 Kind, Elternbeirätin</p>	<p>38</p>  <p>Andreas Gandorfer</p> <p><i>Für eine starke Zeppelin Universität!</i> 26 Jahre, Student, ledig, Vorsitzender der Jungen Union Friedrichshafen</p>	<p>39</p>  <p>Peter Flachs</p> <p><i>Friedrichshafen braucht mehr Wohnraum. Der ÖPNV muss ausgebaut werden werden.</i> 53 Jahre, Leitender Angestellter, verh., 1 Kind, Zuftratt Narrenzunft Klufftern</p>	<p>40</p>  <p>Magda Krom</p> <p><i>Für eine seniorenfreundliche Stadt. Mehr Teilhabe für Menschen am Rand der Gesellschaft!</i> 80 Jahre, Realschullehrerin a.D., verh., 1 Tochter, Gemeinderätin, ehrenamtl. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters</p>